



LTV-Telegramm 20/2023

- 20. Dezember 2023, 13:30 Uhr -

Max Schurz, Koordinator Qualitätsoffensive

Tel.: 0391 7384316 / 01520 4100372, E-Mail: qualitaetsoffensive@ltvsa.de

Neue Q-Coaches an der Hochschule Harz ausgebildet

In einer Zeit unbegrenzter Auswahlmöglichkeiten kann exzellente Servicequalität zum Unterscheidungsmerkmal werden. Darum lohnt es sich, sich mit der Zertifizierung ServiceQualität Deutschland beschäftigen, um die internen Prozesse zu analysieren und zu optimieren. Zudem erhalten zertifizierte Betriebe nachgewiesen bessere Bewertungen auf den verschiedensten Onlinebewertungsplattformen.

Um den Servicegedanken weiterhin zu implementieren und touristischen Nachwuchskräften das Handwerkszeug für eine gute Servicequalität an die Hand zu geben, hat der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (LTV) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz und dem Deutschen Tourismusverband (DTV) ein Q-Seminar für die Studierenden der Hochschule organisiert.

Mit der Auszeichnung als Q-Coach zum Abschluss des zweitägigen Seminars haben die Studierenden die Befähigung, in ihrem künftigen Berufsleben den Servicegedanken mittels ServiceQualität Deutschland im Betrieb fortzuführen bzw. zu implementieren, um das Siegel des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) zu erlangen und mit diesem einfachen, hochwirksamen Tool die so wichtige Servicequalität entlang der gesamten touristischen Customer Journey immer weiter zu verbessern. Die Finanzierung des Seminars erfolgte über die Institutionelle Förderung des LTV durch das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt.



© Hochschule Harz

Dessau erhält i-Marke-Zertifikat

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk hatte LTV-Geschäftsführer Martin Schulze am 18. Dezember für Dessau-Roßlau im Gepäck. Die hiesige Touristinformation hat sich zum wiederholten Mal der Zertifizierung mit der i-Marke gestellt und die Prüfung mit Bravour bestanden.

...





Dementsprechend konnte Hannes Wolf, Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau, gemeinsam mit der Leiterin der Tourist-Information, Franziska Staudte, und ihrem Team erneut die Zertifizierungsurkunde entgegennehmen.

Somit kann die Tourist-Information weitere drei Jahre stolz das weiße i auf rotem Grund tragen und ist gemäß der Inkognito-Prüfung bestens für den 100. Bauhaus-Geburtstag in Dessau-Roßlau im Jahr 2026 gerüstet.

Der LTV sagt Herzlichen Glückwunsch an die Bauhausstadt!



Neuigkeiten für Sachsen-Anhalt

Wer wird „Top-Ausbildungsbetrieb 2024“?

Im harten Kampf um Nachwuchskräfte sind jene Unternehmen besonders erfolgreich, die mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung überzeugen und diese Kompetenz öffentlich sichtbar machen. Diese Ausbildungsunternehmen sind dazu aufgerufen, sich um den Titel „Top-Ausbildungsbetrieb“ zu bewerben.

Bewerben können sich sowohl kleine und mittlere als auch große Ausbildungsunternehmen aus dem Süden Sachsen-Anhalts. Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind alle Preisträger aus dem jeweiligen Vorjahr sowie Bildungsunternehmen, die in der dualen Berufsausbildung Aufgaben für Dritte übernehmen.

Um sich am Wettbewerb zu beteiligen, ist ein [Online-Bewerbungsbogen](#) auszufüllen. Dieser steht seit dem 1. Dezember 2023 bis zum 31. Januar 2024 zur Verfügung. Auch Präsentationen, Ausbildungsberichte oder ähnliche Unterlagen können zusätzlich mit dem Online-Bogen eingereicht werden.

Zentrale Kriterien, um als „Top-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet zu werden, sind:

- ein besonderes Engagement für Berufsorientierung und Ausbildung,
- der Einsatz, die eigenen Ausbilder weiter zu qualifizieren,
- die Arbeit mit benachteiligten bzw. schwächeren Jugendlichen oder Geflüchteten,
- der Einsatz, die Ausbildungszeit kreativ auszugestalten.

Die Bewertung der verschiedenen Kriterien erfolgt jeweils abhängig von der Unternehmensgröße. Eine Jury, bestehend aus ehrenamtlich tätigen IHK-Mitgliedern und hauptamtlichen IHK-Mitarbeitern, bewertet die Einsendungen und wählt die Preisträger aus. Der Titel „Top-Ausbildungsbetrieb“ wird den besten Unternehmen dann im Frühjahr 2024 feierlich verliehen.

Quelle: IHK Halle-Dessau, 12.12.2023

...





Neuigkeiten vom Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV)

Von nachhaltigem Wintertourismus über Städtereisen zu Raum für Innovation

Nach dem Deutschen Tourismustag steht schon wieder die nächste touristische Großveranstaltung vor der Tür. Auch 2024 eröffnet die Caravan, Motor und Touristik Messe (CMT) in Stuttgart die Reisesaison und auch dieses Jahr wird es ein Rahmenprogramm speziell für Touristikerinnen und Touristiker geben. Der Deutsche Tourismusverband ist hierbei gleich an vier Veranstaltungen beteiligt und lädt Sie herzlich dazu ein:

Zunächst wird Iris Hegemann, Leiterin für Kooperationen & Fachthemen beim DTV, die Route 3.0 als Teil der CMT RadtourismusTagung des ADFC am 12. Januar 2024 vorstellen. Diese findet von 13 bis 16 Uhr auf der Messe Stuttgart statt und ist ohne Anmeldung für alle Messebesucher frei zugänglich.

Route 3.0 – Qualitätskriterien für digitalen Content: Digitale Tourenvorschläge sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der touristischen Angebotsplanung und nehmen kontinuierlich zu. Dabei besteht das Angebot nicht nur aus einem Track/der Route, sondern wird je nach Angebot und Zielgruppe mit entsprechendem Content angereichert. Nach den Qualitätskriterien für digitale Touren widmen sich die aktuellen Empfehlungen dem digitalen Content und geben eine systemunabhängige Orientierung für Anbieterinnen und Anbietern von Tourenvorschlägen.

Zudem bietet der DTV drei weitere hochkarätige Veranstaltungen als Teil des CMT-Rahmenprogramms an. Diese sind auf jeweils 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt. Für die Teilnahme ist der Besitz eines gültigen Tagestickets für die CMT (Standard oder Business) nötig. Die 100 ersten Anmeldungen für diese Veranstaltungen erhalten ihr CMT-Standard-Ticket kostenlos. Alle weiteren erhalten einen exklusiven Rabatt.:

- 16. Januar 2024, 12:00 - 15:15 Uhr: Nachhaltiger Wintertourismus – Wie sich der Tourismus für die Zukunft aufstellen muss

In einer Zeit, in der die Herausforderungen des Klimawandels immer präsenter werden, liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, nachhaltige Lösungen zu finden. Die Wirtschaft, die Natur und unser soziales Gefüge stehen in einem engen Zusammenhang, daher es ist an der Zeit, die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Tourismus in den deutschen Destinationen zu stellen. Auch im Wintertourismus!

Der Deutsche Tourismusverband und TourCert freuen sich, zu dieser Veranstaltung ausgewiesene Experten des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und von Montenius Consult zu Wort kommen zu lassen. Anschließend wird mit erfahrenen Praktikern aus dem DACH-Raum mit Impulsen und Best-Practice-Beispielen das Thema in einer Podiumsrunde als Wegweiser für eine nachhaltige Zukunft im Wintertourismus vertieft.

- 17. Januar 2024, 09:15 - 12:15 Uhr: DTV-InnovationsCamp Deutschlandtourismus
„Und der Deutsche Tourismuspreis geht an ...“. Endlich einmal selbst zu den Preisträgern gehören? Innovation ist das entscheidende Kriterium dabei, um Vorbild und Vorreiter für die gesamte Branche zu sein.

...





Was heißt aber eigentlich Innovation? Wie wird aus einer guten Idee ein innovatives Projekt? Und wie befähigen wir uns, innovativ zu werden und innovativ zu bleiben? Welche Rahmenbedingungen, Prozesse und Impulse braucht es dazu?

Gemeinsam mit PROJECT M schaut sich der DTV das notwendige Werkzeug zur Innovationsförderung im eigenen Betrieb und der Destination an. Außerdem werden innovative Köpfe zu Wort kommen, die von ihren Erfahrungen berichten und internationale Best-Practice-Beispiele zeigen. Nach einem Expertentalk zu den Erfolgsfaktoren für Innovation geht es dann in zwei interaktiven Sessions um praktische Gestaltung, gemeinsame Ideen von morgen und Prozesse, die Raum für Innovation ermöglichen.

Der [ADAC e.V.](#) unterstützt das InnovationsCamp als Partner.

- 17. Januar 2024, 13:00 - 17:00 Uhr: Insightwissen für den Städtetourismus – Städtereisenstudie
Bei der Städtereisenstudie von PROJECT M in Zusammenarbeit mit Saint Elmo's Tourism, dem Europäischen Tourismus Institut und dem DTV handelt es sich um eine repräsentative Bevölkerungsbefragung von über 6000 städtereiseaffinen Personen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Insightwissen zu Städtereisen für das Jahr 2024 bietet Verantwortlichen wichtige Grundlagen für die passgenaue, effektive Vermarktung und Angebots- und Erlebnisentwicklung.

Die bereits 2020 erstmalig aufgelegte Studienreihe erfasst Nutzerdaten zu Reisemotiven, Informations- und Buchungsverhalten sowie Reise- und Erlebnisvorlieben. Sie werden nach unterschiedlichen Zielgruppentypen inklusive deren Ansprüchen von der richtigen Ansprache und Inspiration bis zu den Anforderungen an einen nachhaltigen Städtetourismus geordnet. Dabei vergleicht die Städtereisenstudie 2023/24 Daten zur Bekanntheit, Beliebtheit und Themenkompetenz von über 170 Städtereisezielen in ganz Europa.

Welche Trends und Anforderungen lassen sich also für die Gestaltung eines nachhaltigen Städtetourismus ableiten? Wie müssen Städte in Zeiten multipler Krisen und Inflation ihre Inspiration, Vermarktung und Service- und Erlebnisgestaltung optimieren?

Neben der Vorstellung der Studie liegt der Fokus auch auf Impuls-Sessions mit ausgewählten Expertinnen und Experten zur Reflexion der Kernfragen für 2024.

Falls Sie an einer, mehreren oder allen drei Veranstaltungen teilnehmen möchten, können Sie sich [hier anmelden](#).

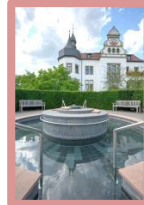
Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2024.

Da die Veranstaltungen an sich kostenlos und Plätze begrenzt sind, bittet der DTV um sofortige Absage, falls Sie nach der Anmeldung doch nicht teilnehmen können. Falls Sie ohne Absage nicht teilnehmen, behält sich der DTV vor, eine No-Show-Gebühr von 50,00 Euro in Rechnung zu stellen.

Quelle: DTV, 07.12.2023

...





Neuigkeiten bundesweit

Übernachtungsstatistik Oktober: Leichtes Minus im Vergleich zu 2019

Im Oktober haben die Beherbergungsbetriebe in Deutschland 44,6 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste verbucht. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das 1,2 Prozent mehr als im Oktober 2022. Gegenüber Oktober 2019, dem Vergleichsmonat vor der Corona-Pandemie, lagen die Übernachtungszahlen allerdings um 2,3 Prozent niedriger.

Die Zahl der gebuchten Übernachtungen von Gästen aus dem Inland lag mit 37,6 Millionen um 0,8 Prozent niedriger als im Vergleichszeitraum 2019. Internationale Gäste buchte 7,0 Millionen Übernachtungen und damit 9,8 Prozent weniger als im Oktober 2019.

Quelle: TN Deutschland, 12.12.2023

dwif-Fakten-Kompass: Weniger Tagesreisen im Sommer – dafür großes Plus beim Städtetourismus

Die Experten des dwif haben in der vergangenen Woche ihren Fakten-Kompass für diese Sommersaison vorgestellt. Für den Zeitraum Juni bis September 2023 registrierte der dwif-Tagesreisenmonitor gegenüber dem gleichen Zeitraum 2022 demnach einen Rückgang des Niveaus um 4 Prozent. Ab der zweiten Septemberhälfte brachen die Werte gar bis zu 25 Prozent im Vergleich zu einem Normaljahr ein.

Was die Übernachtungen angeht, wird der Sommer 2023 dagegen als zweitstärkster seit 2019 in die Geschichte des Deutschlandtourismus eingehen. Zum bisherigen Rekord fehlen laut der amtlichen Statistik nur 1,5 Millionen Übernachtungen. Insbesondere die zunehmende Dynamik im Städtetourismus und die Rückkehr der ausländischen Gäste haben diese Entwicklung beflügelt. Im Vorjahresvergleich legten besonders Thüringen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Hessen und das Saarland stark zu.

Erfahren Sie [hier](#) mehr.

Quelle: TN Deutschland, 19.12.2023

Förderung für Kompetenzzentrum Tourismus ist gesichert

Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes kann seine Arbeit für weitere zwei Jahre fortsetzen. Die Innovationsförderung des Bundes für die Tourismuswirtschaft gehe weiter; es gebe keine Einschränkungen, heißt es aus dem Bundeswirtschaftsministerium.

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Haushalt im November 2023 war befürchtet worden, dass das Kompetenzzentrum Tourismus auf der Streichliste der Ampelkoalition stehen könnte.

Mehr erfahren Sie [hier](#).

Quelle: REISE VOR9, 18.12.2023

...





DSTNCMP: Thementumfrage klopft wichtigste Herausforderungen für 2024 ab

Um auch für das DSTNCMP24 zu wissen, welche Themen wirklich auf den Tisch müssen, führen die netzvitamine gerade wieder eine Thementumfrage durch. Mit welchen Themen wird sich der Tourismus in naher Zukunft beschäftigen müssen? Zu welchen Themen braucht es mehr fachlichen Input? Oder zu welchen aktuellen Fragestellungen sollen in den Sessions in Bregenz vom 21. bis 24. Mai 2024 Antworten und Lösungen erarbeitet werden?

Diese und weitere Fragen bilden die Basis für die Session-Planung. „Und die Ergebnisse kommen über die nach dem Camp herausgegebene WERKSCHAU auch jenen zugute, die im nächsten Jahr am Bodensee nicht dabei sein können“, sagt netzvitamine-Geschäftsführer Benjamin Buhl. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten.

Zur Umfrage gelangen Sie mit diesem [Link](#).

Quelle: TN Deutschland, 08.12.2023

netzvitamineAKADEMIE-WOCHEN

Das Team der netzvitamine veranstaltet vom 29. Januar bis 9. Februar 2024 wieder die netzvitamineAKADEMIE-WOCHEN. 18 Webinare zu Themen wie „Erfolgsfaktoren für Erlebnishops“, „KI im Tourismus“ oder „Nachhaltigkeit messen mit ESG-Reportings“ stehen auf dem Programm. Namhafte Referenten wie der ehemalige tourismuspolitische Sprecher der Grünen Markus Tressel, Rechtsanwalt Florian Dukic oder Prof. Eric Horster beleuchten die wichtigen Branchenthemen aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Gut für DMOs und Betriebe: Die Tickets sind unternehmensgebunden, sodass verschiedene Mitarbeiter an den unterschiedlichen Sessions teilnehmen können. Das Wochenticket kostet 336 Euro netto, beide Wochen 588 Euro.

Informationen und Tickets erhalten Sie mit diesem [Link](#).

Quelle: TN Deutschland, 13.12.2023

ITB Berlin: Ticketverkauf startet und zahlreiche Neuheiten für Fachbesucher

Die Messe Berlin hat den Start des Ticketverkaufs für die ITB Berlin 2024 eingeläutet. Frühbuchertarife sind für Fachbesucher bis einschließlich 14. Januar 2024 verfügbar.

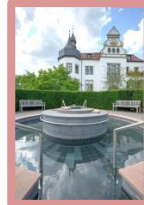
In puncto Raumbuchungsmöglichkeiten hält die weltweit größte Touristikmesse im kommenden Jahr eine Vielzahl spannender Optionen parat. Neu sind die „Meeting Cubes“, die sich stundenweise buchen lassen und eine Lösung für kurze, vertrauliche Gespräche darstellen. Interessierte Aussteller können sich für Termine ab sofort [an das ITB-Team](#) wenden. Auch in den „Business Satellites“ haben Aussteller und Fachbesucher die Möglichkeit, Meetingtische für bis zu vier Personen stundenweise für 75 Euro zu buchen. Die Locations der Tische sind in Halle 3.1, hub27, Halle 8.2 und Halle 18. Als digitale Begleitplattform ergänzt „ITBxplore“ die Messe. Aussteller haben dort die Möglichkeit, über ihre eigene Online-Präsenz bereits vor dem offiziellen Start für Aufmerksamkeit zu sorgen. Das Tool dient Usern zur Aussteller-Recherche- und für Terminvereinbarungen. Darüber hinaus lassen sich über die Plattform Livestreams verfolgen und On-Site-Meetings vereinbaren.

Mehr erfahren Sie [hier](#).

Quelle: TN Deutschland, 13.12.2023

...





Leitfaden „Storytelling & Erlebnisorientierung“

Worauf kommt es an, wenn ein touristisches Angebot inszeniert und über das Erzählen einer Geschichte transportiert werden soll? Genau dieser Fragestellung hat sich das Münsterland in Zusammenarbeit mit dem Consultingbüro Dr. Kai Pagenkopf gestellt und einen 20-seitigen Leitfaden rund um Storytelling und Erlebnisorientierung erarbeitet.

Das EFRE-Projekt zeigt, wie man in einer Destination erzählenswerte Geschichten findet, welche „Werkzeuge“ es braucht, um diese in einen größeren Zusammenhang einzubetten, und wie man auch werbliche Botschaften so verpackt, dass sie vom Gast nicht als störend wahrgenommen werden. Abgerundet wird der Leitfaden von Best Practice-Beispielen aus Deutschland, Südtirol und Österreich.

Hier gelangen Sie zum [Download](#).

Quelle: TN Deutschland, 19.12.2023

Mit besten Wünschen für besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

Auf Wiedersehen in 2024!

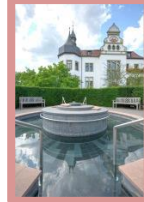
Ihr

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.



© hintergrundbilderhd.de





Nützliche Links

Plattformen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt

- Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/>
- E-Learning-Plattform:
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/de/elearning.html>
- Innovationsplattform:
<https://tourism-innovation-hub.de/>



elearning-
tourismus.de

tourismusnetzwerk-
sachsen-anhalt.de

innovation-
tourismus.de

„Reisen für Alle“

<http://www.reisen-fuer-alle.de/>

<https://sachsen-anhalt-tourismus.de/reisen-fuer-alle>

Landesportal Sachsen-Anhalt

<https://www.sachsen-anhalt.de/startseite/>

Kampagne „Starker Tourismus“

<https://starkertourismus.de/>

Echt schön. Sachsen-Anhalt!

www.echtschoensachsenanhalt.de

<https://www.echtzeit-sachsen-anhalt.de/>

Deutscher Tourismusverband e. V.

<https://www.deuschertourismusverband.de/>

dwif – Informationen u. a. zu Umsatzaufällen in Destinationen, Gastgewerbe und Freizeitwirtschaft:

<https://www.dwif.de/wissenswert.html>

Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes

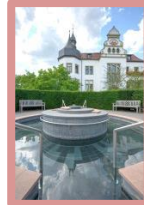
<https://tourismus-wegweiser.de>

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Coronavirus/coronahilfe.html>

...





Ideenlabor curiopia. Gemeinsam mit der BTE Tourismus- und Regionalberatung

https://curiopia.de/corona-information/?fbclid=IwAR36yzeKy0WcD2uBxR8KSIM_VLclwB0jMTW0v7EEb2OAU60bgu9AYbe33c

Quellennachweis Kopf- und Fußzeile

- Bild 1: Kloster Jerichow - Fotograf: LTV
- Bild 2: Kneipp-Becken Bad Schmiedeberg, Fotograf: Alexander Kaßner, Bildeigner: LTV
- Bild 4: Trogbücke. Europas größtes Wasserstraßenkreuz bei Magdeburg - Fotograf/Bildeigner: IMG
- Bild 5: Klostergarten im ehem. Kloster Drübeck - Fotograf: Frank Boxler, Bildeigner: IMG
- Bild 6: Goseck. Das älteste Sonnenobservatorium der Welt - Fotograf: Tim Hufnagl, Bildeigner: IMG

Redaktionsschluss: 20. Dezember 2023

